

INFORMATIONEN DER LIECHTENSTEINISCHEN FONDSINDUSTRIE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im September machte das Finance Forum den Auftakt für eine Reihe von attraktiven Präsenzveranstaltungen im Herbst. Eindrücke davon sowie Informationen zu den wichtigsten Events für die Finanzbranche in Liechtenstein finden Sie in unserer neuesten Ausgabe. Ergänzend dazu, möchte ich Sie bereits jetzt auf die Präsentationen des Fondsstandorts Liechtenstein in Deutschland und der Schweiz aufmerksam machen, welche im März und April 2022 nach zwei Jahren Pause erstmals wieder geplant sind. Wir sind zuversichtlich, dass diese auch stattfinden können. Informationen zu Veranstaltungsorten und Terminen finden Sie auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine interessante Lektüre und viel Erfolg für das Jahresendgeschäft.



Alex Boss
Präsident des LAFV



Themenübersicht

1. PRE-IPO / Chance für AIFs und ihre Investoren?
2. Interview mit Dr. Florian Koschat, PALLAS CAPITAL Advisory AG, Wien
3. Xolaris Capital AG

PRE-IPO / Chance für AIFs und ihre Investoren?

Im Lebenszyklus eines wachsenden und erfolgreichen Unternehmens stellt sich regelmässig irgendwann die Frage, ob ein **Initial Public Offering (IPO)** Sinn machen könnte, oder ob das Unternehmen weiterhin im ausschliesslichen Eigentum der Gründer bzw. weniger Aktionäre verbleiben soll. Dabei handelt es sich sowohl um eine strategische Frage, als auch eine Frage, die mit weitreichenden langfristigen Folgen verbunden ist. Der mögliche Schritt von einem rein privat geführten Unternehmen, hin zu einem öffentlichen Unternehmen, bietet sowohl Chancen als auch Risiken.

Aus Unternehmenssicht bietet das «going public» insbesondere die Chance,

- das eigene Aktionariat zu verbreitern,
- gleichzeitig durch die Ausgabe von neuen Aktien das Eigenkapital zu stärken,
- hierdurch von externen Kreditgebern unabhängig zu werden bzw. zumindest die eigene Bonität zu erhöhen,
- Mitarbeitern eine Beteiligungsmöglichkeit einzuräumen und
- die Reputation und den Bekanntheitsgrad zu verbessern

Zugleich muss das Unternehmen auch dazu bereit sein

- sämtliche Transparenzvorschriften zu erfüllen und damit bislang vertrauliche Daten zu veröffentlichen
- Kontrolle und Einflussmöglichkeiten an unbekannte Dritte abzugeben, soweit eine grössere Anzahl von Stimmrechtsaktien platziert werden soll,
- höhere Kosten zu tragen (ggf. andere Rechnungslegungsvorschriften etc.)

Doch was hat das alles mit Fonds in Liechtenstein zu tun?

Fonds bieten interessierten Anlegern die Chance, sich nicht nur an bereits börsennotierten Unternehmen zu beteiligen, sondern auch an Unternehmen, die noch keinen solchen Börsengang durchgeführt haben. Erstere Fonds sind meist klassische **UCITS-Fonds**, die breit gestreut in diverse Aktien, Anleihen und andere gelistete Finanzinstrumente investieren. Sie richten sich primär an Kleinanleger, die auch mit geringen Investitionsbeträgen eine gewisse Risikostreuung und professionelles Management suchen. Letztere Fonds sind z.B. **Private Equity Funds**, die in Europa in Form von **Alternative Investment Funds (AIF)** käuflich erwerbbar sind. AIF sind zumeist professionellen Anlegern vorbehalten, da ihre Investitionsmöglichkeiten kaum beschränkt sind und deshalb aus Anlegersicht auch erhöhte Risiken bestehen können.

Die Schnittstelle zwischen Private Equity Funds und Fonds in gelisteten Wertpapieren sind: IPOs! Ein IPO führt dazu, dass eine Unternehmensaktie von zuvor «private equity» zu «public equity» konvertiert wird.

Aus Anleger-, aber auch aus Unternehmenssicht, sind in diesem Zusammenhang mehrere Aspekte sehr interessant. Über darauf spezialisierte Alternative Investment Funds (AIF) kann man sich an Unternehmen beteiligen, die noch kein IPO durchgeführt haben, dies jedoch allenfalls in Zukunft planen. Der erhoffte und erwünschte – und oft auch eintretende – Nebeneffekt ist, dass ein IPO im Regel-

fall zu einem Wertzuwachs des Unternehmens führt. Dies deshalb, weil durch den IPO eine wesentlich grössere Nachfrage nach Aktien des Unternehmens bedient werden kann. So dürfen und können sich nach dem IPO auch UCITS-Fonds und andere interessierte Marktteilnehmer problemlos in das Unternehmen einkaufen. Ganz grundsätzlich wird eine Beteiligung am Unternehmen massiv vereinfacht, was wiederum die Nachfrage steigert. Gesteigerte Nachfrage wiederum sorgt letztlich in der Regel auch für steigende Kurse.

Private Equity Fonds sind genau darauf ausgerichtet, dass professionelle Investoren ihr Kapital in diesen Fonds bündeln und dieses Kapital dann in ausgewählte hoffnungsvolle Unternehmen investiert wird. Je nach Phase des Ziel-Unternehmens, dessen Geschäftsgang und der strategischen Ausrichtung des Fonds, kann der Fonds.

- so genannte *early venture investments* in verlustbehaftete Start-up-Unternehmen zur Anschubfinanzierung des Geschäftsmodells durchführen (mit entsprechend hohen künftigen Gewinn- und Verlustrisiken)
- Turnaround-Investments realisieren (Unternehmen, die sich strategisch neu ausrichten müssen, um an frühere Erfolge anzuschliessen)
- stabile Erträge anstreben (etablierte Unternehmen, die bereits Gewinne erwirtschaften und allenfalls Private Equity Fonds als Aktionäre einbinden, um durch Zukäufe weiter zu wachsen).

Die Wertsteigerung aus Sicht des Fonds kommt primär durch erwartete IPOs oder rentable Wiederverkäufe zustande. Ein grosser Vorteil ist aus Sicht des Unternehmens auch, dass sich über einen Fonds zahlreiche Investoren am Unternehmen beteiligen können, trotzdem hat das Unternehmen in Form des Fondsmanagements nur einen einzigen Ansprechpartner auf Aktionärsseite. Bei einem späteren IPO kann der Fonds dann seine bereits gehaltenen Anteile – je nach Ausgestaltung des IPO und Erwartungshaltung des Fonds – weiter aufstocken oder einen erfolgreichen Teil- oder Vollausstieg durchführen.

Warum Liechtenstein? Als hoch attraktives Domizil für die Gründung und Verwaltung von Fonds sind wir als Dienstleister in Liechtenstein offen für die Gründung von Private Equity Fonds mit eigener Investitionsphilosophie. Mit schnellem Marktzugang, eingespielten Prozessen und viel Erfahrung stehen wir interessierten Partnern/ Vermögensverwaltern beim Setup und der laufenden Verwaltung von Fonds aller Art sehr gerne hilfreich zur Verfügung.



MMMag. Franz Glatz
CEO
BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG

Veranstaltungshinweise

Digital Finance Forum Liechtenstein am 17. November 2021

Das Digital Finance Forum Liechtenstein wird am 17. November 2021 im Vaduzer Saal stattfinden. Die Tagung fokussiert auf moderne Finanztechnologien und digitale Transformation. Am Digital Finance Forum vernetzen sich Entscheidungsträger aus der Finanzbranche mit Innovatoren und Fintech-Startups. Das Programm beinhaltet hochkarätige Keynotes und Panels mit Visionären und Spezialisten aus der Praxis ebenso wie Breakout-Sessions mit konkreten Best-Practice-Beispielen. Weitere Informationen finden Sie unter www.digital-finance.li.

Fintech.li Konferenz 2021 am 24. November 2021

Gründer, Geschäftsführer, Investoren, aber auch Politiker und Regulatoren kommen zusammen, um sich über die neuesten Trends der Branche auszutauschen, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und spannende und inspirierende Gespräche zu führen. Die diesjährigen Keynote-Speaker liefern exklusive und wertvolle Einblicke von disruptiven Start-ups aus dem Bereich Recht und Legal Tech. Die FINTECH Konferenz 2021 findet am 24. November 2021 um 8.00 Uhr im SAL in Schaan statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.fintech.li.

Liechtensteinische Steuerkonferenz am 25. und 26. November 2021

Die liechtensteinische Steuerkonferenz 2021 wird am 1. Tag die jüngsten Entwicklungen des liechtensteinischen Steuerrechts aus inländischer Steuersicht und aus einer internationalen Perspektive erörtern. Am 2. Tag werden regulatorische Anforderungen bei ausgewählten Geschäftsmodellen genauer aus liechtensteinischer und Schweizer Perspektive analysiert. Ausgewiesene Spezialisten aus Lehre und Praxis werden diese neuen Entwicklungen und mögliche Planungsstrukturen vorstellen. Weitere Informationen sowie Anmeldung: www.exchange-ideas.com.

Investor Summit Liechtenstein am 30. November 2021

Der Investor Summit Liechtenstein vernetzt seit zehn Jahren Investoren und Entscheidungsträger mit innovativen Start-ups und Wachstumsunternehmen. So auch bei der Ausgabe vom 30. November 2021. Acht ausgewählte Start-ups und Wachstumsunternehmen auf Kapitalsuche präsentieren sich vor einem hochkarätigen Publikum. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten so die einzigartige Möglichkeit, neue Innovationen und spannende Geschäftsmodelle kennenzulernen und können sich im Anschluss an die Veranstaltung bei einem Apéro vernetzen. Weitere Informationen und Tickets: www.investor-summit.li.

Interview mit Dr. Florian Koschat, PALLAS CAPITAL Advisory AG, Wien



Dr. Florian Koschat
CEO
PALLAS CAPITAL Advisory AG

LAFVaktuell:

Die PALLAS CAPITAL Advisory AG ist im Wesentlichen in zwei Segmenten tätig. Sie unterstützen KMU beim Unternehmensverkauf und der Nachfolgeregelung bis hin zur Strukturierung von strategischen Beteiligungen und Zukäufen. Im Bereich der Immobilienentwicklung stellen Sie bankenunabhängige Finanzierungen zur Verfügung. Im Mai 2020 haben Sie einen AIF in Liechtenstein aufgelegt für den Sie als Fondsadvisor tätig sind. Der Fonds veranlagt sein Vermögen in Mezzanine-Finanzierungen für Immobilienprojekte im Euroraum. Können Sie uns kurz erläutern, was Mezzanine-Kapital ist?

Dr. Florian Koschat:

Mezzanine-Kapital ist Eigenkapitalersatz für Immobilienentwickler. Bei jedem Immobilienprojekt braucht man einen bestimmten Prozentsatz an Eigenkapital und jeder Immobilienentwickler hat dieses in der Regel auch. Setzt er aber neben seinem Eigenkapital auch Mezzanine-Kapital ein, so kann er seinen Eigenkapitaleinsatz reduzieren und mit den freiwerdenden Mitteln weitere Projekte finanzieren. Speziell in Boomphasen kann ein Immobilienentwickler dadurch seine Eigenkapitalrendite erhöhen und der Kapitalgeber erhält eine sehr attraktive Verzinsung.

LAFVaktuell:

Was war der Grund für die PALLAS CAPITAL Advisory AG ins Fondsgeschäft einzusteigen?

Dr. Florian Koschat:

Es war die logische Weiterentwicklung unseres Businessmodells. Wir beraten schon seit vielen Jahren Immobilienentwickler und haben für diese als Dienstleister Kapital von Mezzanine-Fonds vermittelt. Wir wollten diese Erfahrung nutzen und selbst mit einem Fonds ins Geschäft einsteigen. Das Wichtigste in dieser Branche ist, dass man genügend gute Immobilienprojekte findet in die man investieren kann, also die Deal-Pipeline. Und dieses Know-how haben wir aus unserer früheren Tätigkeit.

LAFVaktuell:

Bei Ihnen war ja auch der Standort Luxemburg im Gespräch. Was hat den Ausschlag zugunsten von Liechtenstein gegeben?

Dr. Florian Koschat:

Luxemburg ist sehr professionell, aber auf grosse Dimensionen ausgerichtet. Das war für uns als Neuling in der Fondsbranche schwierig. Wir sind auch immer wieder auf den Fondsplatz Liechtenstein gestossen und dachten daran, dass es näher ist, dort deutsch gesprochen wird und es mit Österreich historisch und gesellschaftlich verbunden ist. Also haben wir Termine mit drei Fondsgesellschaften in Liechtenstein organisiert und vom ersten Besuch an war es ein ganz anderes Erlebnis. Das war Dienstleistung pur! Wir waren wieder motiviert, das war partnerschaftliches Arbeiten auf Augenhöhe, das war professionell! Alle drei Gesellschaften waren positiv und zuvorkommend und man hat sofort gemerkt wie viel Know-how die Anbieter haben. Auch die Mentalität hat uns sehr gefallen. Die Anbieter hatten Verständnis für jemanden, der zum ersten Mal einen Fonds auflegt und zeigten sehr viel Hilfsbereitschaft. Klare Pluspunkte waren für uns auch die geringeren Reisekosten und der Wegfall der Übersetzungskosten, die wir in Luxemburg bei jeder Investition gehabt hätten.

LAFVaktuell:

Wie sehen Sie die Situation bezüglich Liechtenstein und Ihrem Administrator heute?

Dr. Florian Koschat:

In Verkaufsgesprächen wird oft mehr versprochen als gehalten, aber das Schöne in Liechtenstein ist, dass alles eingehalten wird. Alle Pluspunkte haben sich bewahrheitet und ich bin zu einem richtigen Liechtenstein-Fan geworden.

LAFVaktuell:

Finden Sie auch kritische Punkte?

Dr. Florian Koschat:

Mancherorts hat Liechtenstein noch ein Imageproblem, dabei ist es ein sehr guter sowie rechts- und steuerkonformer Standort mit professionellen Leuten. Ihr solltet das noch öfter kommunizieren.

LAFVaktuell:

Wir werden den Tipp beherzigen. Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei Ihren weiteren Aktivitäten.

Vorankündigung:

Präsentation Fondsplatz Liechtenstein in Deutschland und der Schweiz

Bereits jetzt möchten wir auf 4 Veranstaltungen hinweisen, die der Liechtensteinische Anlagefondsverband im ersten Halbjahr 2022 durchführt:

München:	22. März 2022 (Hotel Mandarin Oriental)
Düsseldorf:	23. März 2022 (Living Hotel De Medici)
Zürich:	06. April 2022 (Metropol)
Lugano:	27. April 2022 (Villa Castagnola)

Schwerpunkthemen werden die Regulierung im Bereich Nachhaltigkeit, die Vermögensstrukturierung mithilfe von Fonds und die Möglichkeiten des Fondsstandorts Liechtenstein sein. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) und ab 19.30 Uhr folgt ein Networking-Apéro. Genauere Informationen zum Programm erhalten Sie in der nächsten Ausgabe, auf der Webseite des LAFV www.lafv.li sowie auf [LinkedIn](#).

Finance Forum Liechtenstein



Daniel Risch

Rund 350 Entscheidungsträger aus der Finanzbranche haben das 7. Finance Forum Liechtenstein am 9. September 2021 in Vaduz besucht. Wie schon im Jahr zuvor ist der Veranstalter in einen grösseren Saal ausgewichen um die Abstandsregeln einhalten zu können.



Reto Lipp



Max Thinius



Philipp Rösler



Thomas Gottstein

Zu den Sprechern zählten Liechtensteins Regierungschef Daniel Risch, Credit-Suisse-CEO Thomas Gottstein, Deutschlands Ex-Vizekanzler Philipp Rösler, Vermögensverwalterin Antoinette Hunziker-Ebneter und Futurologe Max Thinius sowie Markus Nigg, COO ti&m, und Evelyne Pflugli, CEO Singularity Group.



Antoinette Hunziker Ebneter

Auf dem Podium diskutierten unter anderem Mario Frick, Verwaltungsratspräsident Bank Frick, und Holger Beitz, CEO PrismaLife, über die Zukunft des Finanzplatzes Liechtenstein. Moderiert wurde die Tagung von Fernsehjournalist Reto Lipp. Auf dem Programm standen ausserdem informative Workshops und ein attraktiver Networking-Apéro.

XOLARIS Group: Investmentquality – Made with Passion



Stefan Klaile
CEO
XOLARIS AG
www.xol-group.com

Die XOLARIS Gruppe wurde im Jahr 2010 gegründet und ist eine 100% unabhängige und privat finanzierte Unternehmensgruppe, wenn es um die Strukturierung und das Management von Investmentlösungen im Bereich der Real Assets geht. Als Full-Service Management Company ("ManCo") sind wir als XOLARIS der Partner, der individuelle Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse seiner Kunden anbietet. Mit eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaften in Deutschland und Liechtenstein sind wir in der Lage die Bedürfnisse von Asset Managern sowohl mit geschlossenen als auch offenen Strukturen innerhalb der EU umfassend zu bedienen. Gerade der Standort Liechtenstein bietet durch seine flexiblen Strukturen als auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein alle Voraussetzungen um individuelle Lösungen basierend auf der AIFMD umsetzen zu können. Daneben planen wir im Jahr 2021 noch die Eröffnung einer eigenen KVG in Paris, sowie im Frühjahr 2022 den Standort Jersey umzusetzen, um neben den Onshore auch Offshore Strukturen anbieten zu können. Mittels unserer Standorte in Asien, sowie einer Kooperation in New York, können wir unsere Kunden auch in diesen Märkten im Fundraising begleiten.



Unser Ziel ist es, dass sich unsere Kunden auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Getreu unserem Motto „The Financing of Real Assets is Art – and we master it“ steht dabei die Qualität der Prozesse als Grundlage der Qualität der individuellen Struktur im Vordergrund. Durch unseren Private-Label Ansatz richtet sich unser Dienstleistungsspektrum sowohl an Asset Manager als auch an Asset Owner, wie Family Offices, Pensionskassen und Mittelstandsunternehmen.

Falls Sie **LAFVaktuell** noch nicht von uns erhalten, können Sie sich unter diesem Link in die Verteilerliste eintragen:
<https://www.lafv.li/DE/NewsletterSignUp>

Die aktuellsten Informationen zu Investmentfonds aus Liechtenstein finden Sie unter:
<https://www.lafv.li/DE/Fonds/Fondsinformationen/FondslisteInland>

Der Finanzplatz Liechtenstein auf einen Blick:
www.finance.li

[Impressum](#)

Herausgeber:

LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband
Tel.: + 423 230 07 70

Redaktion:

David Gamper

Mail: david.gamper@lafv.li

LAFVaktuell ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können.

Mit freundlicher Unterstützung von:

